



**SUNDERN**  
**REDAKTION**  
**TELEFON:** 02933 976520  
**TELEFAX:** 02933 976528  
**E-MAIL:** sundern@westfalenpost.de  
**LESERSERVICE:** 01802 404078\*  
 \*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute

**KOMPAKT**

**VdK Langscheid zur BuGa Koblenz**

**LANGSCHEID.** Nach Koblenz zur Bundesgartenschau geht die Tagesfahrt des VdK Langscheid. Start ist am Samstag, 27. August, um 8 Uhr vom Hotel Palatino. Zusteigermöglichkeiten gibt es in Tiefenhagen und Stemel. Ein köstliches Picknick mit Prosecco, voraussichtlich an der Raststätte Moselblick, soll den Startschuss für einen erlebnisreichen Tag darstellen. Der Besuch der Bundesgartenschau verteilt sich die Schwerpunkte Kurfürstliches Schloss, Deutsches Eck und Festung Ehrenbreitstein. Die Kosten für die Fahrt einschließlich Picknick betragen 24 Euro (ohne Eintritt: 18 Euro). Verbindliche Anmeldungen sind sofort, nur gegen Vorkasse, bei Theo Kwas, ☎ 02935/4306, und bei Josef Kuhlmann, ☎ 02935/2585, möglich. Gäste sind bei der Fahrt des VdK-Ortsvereins herzlich willkommen.

**Grillen nach dem Elspe-Besuch**

**BRUCHHAUSEN.** Im Anschluss der Fahrt der Kinder der Dorfgemeinschaft Bruchhausen-Wulfringhausen zu den Karl-May Festspielen in Elspe am Samstag 16. Juli, trifft sich Jung und Alt ab 18 Uhr bei Klein's im Garten zum Grillabend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben den Mitgliedern sind auch Freunde und Gönner willkommen.

**BVB-Fans fahren zum Super-Cup**

**SUNDERN.** Der BVB-Fanclub Nr. 1 setzt am Samstag, 23. Juli, einen Bus zum Supercup Schalke gegen BVB. Es sind noch Karten zu erwerben unter ☎ 0170/5527649. Die Abfahrt erfolgt um 16.30 Uhr ab Baumarkt in der Röhre.

**„Mittwochs“ fällt heute aus**

**LANGSCHEID.** Wegen des angekündigten ganztägigen Regens wird am heutigen Mittwoch kein „Mittwochs am Sorpsee“ stattfinden.

**Tag der offenen Tür beim Imker**

**DÖRNHOLTHAUSEN.** Zum Tag der offenen Tür lädt Imker Patrick Zacharias am kommenden Wochenende (16. und 17. Juli) ein (hinter Fa. CTF Autofolien). Zu sehen sind die Honigernte und ein Bienenvolk hinter Glas. Aber auch alles rund um die Bienenvölker ist vom Imker zu erfahren. Auf Fragen wird natürlich geantwortet. Geöffnet ist am Samstag und Sonntag ab 14 Uhr, Ende ist jeweils um 18 Uhr.

# Johannesschüler zünden die erste Rakete ins Jubeljahr

Vom Baustoff Lehm über Schule um die Jahrhundertwende und Turnen in alter Zeit

Von Matthias Schäfer

**SUNDERN.**

Was hat die „Titanic“ mit der Johannesschule zu tun? 1911 war ein Schicksalsjahr für beide: Während in Sundern der Grundstein für die neue Schule gelegt wurde, versank die „Titanic“ im Eismeer.

Ein Grund, warum in der gerade laufenden Projektwoche zum 100-jährigen Bestehen der Johannes-Schule die „Titanic“ öfter ein Thema ist. So auch im Workshop „Modenschau“, bei dem ein Blick auf

die Ereignisse von 1911 bis heute geworfen wird: Da darf die Mondlandung ebenso nicht fehlen wie Pippi Langstrumpf, Lena, die Hippies oder auch Michael Jackson. Die Proben in der Aula der Schule waren schon sehr aufschlussreich, doch mehr sei nicht verraten, denn am Samstag, 16. Juli, möchten die Johannesschüler/innen zeigen, was sie musikalisch, tänzerisch und sonst so drauf haben. Und ein bisschen Geheimnis muss ja bleiben.

Geschwitzt wird nicht nur unter dem Dach, auch hinter der Schule. Dort baut Johannes Plass mit einigen Schülern

einen Lehmofen, eigens für das Schulfest am Samstag. Aber auch um den Kindern den früheren Baustoff Lehm näher zu bringen: „Spannend war die Suche nach Lehm“, beschreibt Luca. Denn die Schüler führen mit Plass in den Wald und suchten selbst nach lehmigen Boden: „Der war dann so goldlich“, beschreibt Richard den Fund tief unter dem Mutterboden. Mit einem Brückenjobber und den Kindern ist die endgültige Struktur des Ofens schon zu sehen: „Am Samstag backen wir dann Brot und verkaufen es“, weiß Beatrice. Aber zuvor wollen die Kinder, wieder mit Hilfe

von Eltern, auch den Brotteig selbst anrühren.

„Wir haben uns über die Verbindung zu Sundern vor 100 Jahren als Aufgabe gestellt“, informiert Schulleiterin Jutta Goers über die Projektwoche, die dann direkt in das Schulfest am Samstag münden wird.

So gibt es alte und neue Lieder, die einstudiert werden, auch alte und neue Spiele und natürlich auch alte und neue Sportarten. Da dürfen die Eltern, Geschwisterkinder, Opa und Omas schon recht gespannt sein, was so zusehen sein wird, wenn ab 14 Uhr das Fest unter dem Motto „Der Countdown läuft, denn es ist wahr - Wir starten ins Jubiläumsjahr!“ beginnen wird. Um 14.15 Uhr werden die Spiele und Aktionsstände auf dem Schulhof an der Grünwaldstraße eröffnet.

„2012 ist unser Jubiläumsjahr, aber die Schule wurde schon ab 1911 gebaut“, weiß Jutta Goers, und deshalb hat man sich zum alle vier Jahre stattfindenden Schulfest die-



An die alte Zeit in der ersten Johannesschule, die ja noch am Franz-Josef-Tiggis-Platz zu sehen ist, erinnert diese Szene. Fotos: Schäfer

ses Thema gegeben. „Damit zünden wir die erste Rakete ins Jubiläumsjahr“, meinen Schüler und Kollegium. Neben den Spielen, der Modenschau (17 Uhr) ist auch das Schattenspiel „Die Olches auf dem Schulfest“ (15.30 Uhr) zu sehen, die Schulstunde vor 100 Jahren beginnt um 15 Uhr.

**HINTERGRUND**

**„Die Johannesschule war eine Sensation“**

Die zunehmende Industrialisierung sorgt für einen Babyboom in Sundern, die Folge: der Unterricht in der „Roten Schule“ wird von Amtmann Claesgens als „unhaltbar“ geschildert. 1911 ringt sich der

„Schulvorstand des Gesamtschulverbandes Sundern - Röher“ zum Neubau durch. Nach zügigem Baubeginn 1911 kann im Sommer 1912 der Schulbetrieb aufgenommen werden. Die Schule selbst

wird in Sundern als eine „Sensation“ angesehen. Am 29. Juli 1912 beschließt der Schulvorstand, dass sie nach dem Kirchenpatron Johannesschule genannt wird. nach: 700 Jahre Sundern Bd.2



Hatten Spaß beim Lehmofenbau: Beatrice, Luca, Christin, Richard und Daniel.

## SuS Westenfeld feiert am Wochenende 90-Jähriges

Start mit Schnadegang am Samstag / Dorfmehrkampf als Überraschung

**WESTENFELD.** „90 Jahre in Bewegung“ unter diesem Motto feiert der SuS am Wochenende das Jubiläumssportfest im Sportpark. Am Samstag geht es um 14 Uhr mit dem Schnadegang als Schützenplatz los. Überraschung wird ein Dorfmehrkampf über beide Festta-

ge sein. Mit dem Eintreffen der Schnadegänger wird der Kunstrasen-Parzellenplan in Endfassung am Clubheim angebracht. Nachdem E-Juniorenspiel (SG W./Sundern - SSV Allendorf) wird sich das Fußballseniorenteam ab 16 Uhr mit dem neuen Landesli-

gisten Hüsten 09 messen. Anschließend bestreiten die Alten Herren ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Sundern. Um 19 Uhr werden die Jubilare und Fußball- und Volleyballmeister geehrt und ab 20 Uhr lädt DJ Mattes zur After-Kick-Party ein.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen musikalisch gestaltet vom Musikverein und sportlich umrahmt C-Jugendspiele SuS Westenfeld gegen SG Endorf/Amecke/Stockum. Anschließend spielen die G- und F-Juniorenfußballer jeweils gegen die Teams des SSV Allendorf. Um 14 startet das Beachvolleyballturnier. Ab 14.30 Uhr öffnet die Cafeteria, für die Jüngsten gibt es eine Hüpfburg und Kinderbelustigung. Um 15.30 Uhr bestreitet der TuS Sundern 1 ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Bruchhausen 1. Ab 18 Uhr klingt das Fest mit einem Spätschoppen aus.



Der Sportpark Westenfeld aus der Luft: Am Wochenende wird hier das 90-Jährige des SuS gefeiert. Archivfoto: Tobias Gunkel

## Hachener SGVer starten Samstag an der Balver Luisenhütte

Samstag Grillfest an der Flaskethütte im Wald

**HACHEN.** Die SGV-Abteilung Hachen lädt am Samstag, 16. Juli, zu einem Grillfest an die Flaskethütte ein. Dazu werden auch die Anwohner aus der näheren und weiteren Umgebung erwartet. Auch Nicht-Mitglieder können zum Fest erscheinen: „Jeder ist willkommen“, so die neue Vorsitzende Michaela Kiko. Beginn des Festes an der Hütte ist um 16 Uhr.

Zum Fest starten zwei Wanderungen, beide ab Parkplatz gegenüber der Marien-Kirche. Die erste beginnt um 11.30 Uhr, dazu gibt es eine Pkw-Anfahrt, denn die Wanderer nehmen einen langen Anlauf: Von der Balver Luisenhütte führt der Weg über Schloss Wocklum und die Melscheder Mühle nach Schloss Melschede und weiter an der Hexenlochhütte in Langscheid vor-

bei nach Hachen. Die Leitung hat Andreas Kiko. Anmeldung zu der Wanderung sind bis zum Donnerstag, 14. Juli, möglich, ☎ 02935/79253.

Die zweite Wanderung ist kürzer und dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Um 14 Uhr ist dazu der Start an der Marien-Kirche, das Ziel ist ebenfalls das Grillfest. Zu dieser Wanderung ist keine Anmeldung notwendig.

## Auf den Spuren der Stemeler Vorfahren

Sonntag lockt eine Zeitreise die Dorfjugend

**STEMEL.** „Stemel - Das sind wir“ - unter diesem Motto steht das 725-jährige Jubiläum. Aus diesem besonderen Anlass laden der Aktionskreis und der Jugendförderverein alle Kinder und Jugendlichen zu einer „Zeitreise in die Vergangenheit“ ein. Los geht es am

Sonntag, 17. Juli, um 16 Uhr am Pfarrheim. Bei einem spannenden Ortsrundgang mit Ortsheimatpfleger Hubert Wienecke können alle kleinen Historiker die Geschichte ihres Dorfes erkunden. Infos bei Ulrike Blome, ☎ 1479, Patric Cremer, 0151/40756506.

## Sportfest wird ab Freitag nachgeholt

**AMECKE.** Schlag auf Schlag geht es beim SuS GW Amecke: nachdem erfolgreichen vierten Abendlauf wird an diesem Wochenende das Anfang Juni ausgefallene Sportfest des Clubs nachgeholt. Beginn ist am kommenden Freitag, 15. Juli, das Fest wird am Samstag, 16. Juli fortgesetzt. Am Freitag spielen die Amecker Stammtische auf zwei Kleinfeldern ab 18 Uhr den Dorfmeister aus. Bei einem Dämmerchoppen wird ein DJ den alten oder neuen Dorfmeister gebührend hochleben lassen und die Sportler und Amecker Bevölkerung werden im vereinsgegnen Zelt noch einige gemütliche Stunden verbringen.

Am Samstag spielen dann 16 Freizeitmannschaften auf dem Sportplatz ab 13 Uhr um die begehrten Pokale und Preisgelder. Hier beginnt ab 17 Uhr die Endrunde. Die Siegerehrung findet um etwa um 19 Uhr wieder im Vereinszelt statt. Für das leibliche Wohl aller Sportler und Gäste ist seitens des SuS GW Amecke bestens gesorgt.

## Wespen im Kasten

Vogeltaufe in Langscheid: Fest kann kommen

**LANGSCHEID.** Bald ist es auch in Langscheid soweit und es wird Schützenfest gefeiert. Näheres zum Festablauf finden Interessierte unter www.schuetzenbruderschaft-langscheid.de. So wurde zum ersten Mal die Vogelpräsentation mit den Kompanien gefeiert. Dort konnte das amtierende Königspaar Hans-Peter und Ursula Hetkamp den stolzen Vogel begutachten. Gebaut wurde er von Christian Bierhoff mit letztmaliger Unter-

stützung von Franz Senger. Angemalt zum ersten Mal von Reiner Becker. Über die mögliche Schusszahl wurde wieder Stillschweigen vereinbart. Kurios, beim Begutachten des Vogelkastens wurde bemerkt, das letztes Jahr noch ein Wespenvolk sich in den vorhandenen Einschusslöchern ein Nest gebaut hatten, aber inzwischen nicht mehr vorhanden war, sonst wäre das Schießen vielleicht zu einem schmerzhaften Vergnügen geworden.



Vogeltaufe in Langscheid vor romantischer Kulisse mit dem amtierenden Königspaar Hans-Peter und Ursula Hetkamp.